

Ferdinand Freiligrath (1810-1876)

Trotz alledem!

(Nach Robert Burns)

- Ob Armut euer Los auch sei,
Hebt hoch die Stirn, trotz alledem!
Geht kühn den feigen Knecht vorbei;
Wagt's, arm zu sein trotz alledem!
- 5 Trotz alledem und alledem,
Trotz niederm Plack und alledem,
Der Rang ist das Gepräge nur,
Der Mann das Gold trotz alledem!
- 10 Und sitzt ihr auch beim kargen Mahl
In Zwilch und Lein und alledem,
Gönnt Schurken Samt und Goldpokal –
Ein Mann ist Mann trotz alledem!
Trotz alledem und alledem,
- 15 Trotz Prunk und Pracht und alledem!
Der brave Mann, wie dürftig auch,
Ist König doch trotz alledem!
- Heißt »gnäd'ger Herr« das Bürschchen dort,
- 20 Man sieht's am Stolz und alledem;
Doch lenkt auch Hunderte sein Wort,
's ist nur ein Tropf trotz alledem!
Trotz alledem und alledem!
Trotz Band und Stern und alledem!
- 25 Der Mann von unabhängigem Sinn
Sieht zu, und lacht zu alledem!
- Ein Fürst macht Ritter, wenn er spricht,
Mit Sporn und Schild und alledem:
- 30 Den braven Mann kreierte er nicht,
Der steht zu hoch trotz alledem:
Trotz alledem und alledem!
Trotz Würdenschnack und alledem –
Des innern Wertes stolz Gefühl
- 35 Läufer doch den Rang ab alledem!
- Drum jeder fleh', daß es gescheh',
Wie es geschieht trotz alledem,
Daß Wert und Kern, so nah wie fern,
- 40 Den Sieg erringt trotz alledem!
Trotz alledem und alledem,
Es kommt dazu trotz alledem,
Daß rings der Mensch die Bruderhand
Dem Menschen reicht trotz alledem!
- 45

St. Goar, Dezember 1843

(233 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/freiligr/gedichte/chap023.html>